

Bepreisung von Kohlenstoff in neuen Sektoren - Einführung des nationalen Emissionshandelssystems in Deutschland ("nEHS")

”

André Tzschoppe (EEX), Expert Environmental Markets
Christian Fleischer (EEX), Head of Sales Environmental Markets
Robert Gersdorf (EEX), Market Policy Expert

Agenda

1. Nationales Emissionshandelssystem: Verkaufsprozess ab 2021
2. Bedarf und Perspektiven für einen Sekundärmarkt?
3. Ein Brennstoff-EHS auf europäischer Ebene? Wie geht es weiter?
4. Fragen & Antworten

1. Nationales Brennstoff-EHS: Verkaufsprozess ab 2021 - Hintergrund

- Nationales EHS für Brennstoffe ("nEHS") in Deutschland seit Januar 2021 in Kraft
- Geltungsbereich: CO₂-verursachende Brennstoffe, insb. Benzin, Diesel, Heizöl, Flüssig-/Erdgas, Kohle
- Verantwortliche: Unternehmen, die fossile Brennstoffe vertreiben oder liefern
- Zuteilungsmechanismus: Zertifikate werden **zunächst zu festen Preisen** verkauft (2021-2025), mit Preisschritten für jedes Jahr, Übergang in eine Periode mit variablen Preisen, mit Zuteilung über Auktionen, spätestens ab 2026
- Festpreis-Phase (2021-2025)
 - 2021: 25€
 - 2022: 30€
 - 2023: 35€
 - 2024: 45€
 - 2025: 55€
- Auktions-Phase (ab 2026)
 - 2026: Vorgegebener Preiskorridor von 55-65€
 - 2027: Vollständig freie Preisbestimmung
- Zertifikate werden dem **aktuellen Kalenderjahr** zugeordnet ("Fälligkeiten") und gelten nur für die Deckung von Brennstoffemissionen in diesem und dem vorangegangenen Kalenderjahr (kein "Banking erlaubt")
- Einreichungsfrist für Zertifikate: 30. September für die Emissionen des Vorjahres

1. Nationales Brennstoff-EHS: Verkaufsprozess ab 2021 – EEX als Verkaufsplattform

- EEX wurde nach öffentlicher Ausschreibung als Verkaufsplattform für die Festpreis-Phase ausgewählt
- Zeitplan:
 - Frühjahr 2021: Eröffnung der Registerkonten bei der nationalen Registerstelle (betrieben von der Deutschen Emissionshandelsstelle - DEHSt) möglich
 - **September 2021:** Start des Zulassungsprozesses bei der EEX
 - **Oktober 2021:** Start des Verkaufsprozesses an der EEX
- Generelles Format:
 - Verkaufsveranstaltungen **zweimal wöchentlich** über das ganze Jahr, mit einem **Zeitfenster von jeweils 6 Stunden** - genaue Termine werden im Verkaufskalender veröffentlicht
 - **Lieferung gegen Zahlung:** Teilnehmer können Bestellung über webbasierte Plattform eingeben → Kauf wird nach Eingang des Zahlungsbetrags ausgeführt
 - De facto **unbegrenzte Menge an Zertifikaten** während der Festpreis-Phase verfügbar
 - Es fallen nur variable Gebühren von 0,0049 EUR pro Zertifikat an, zusätzlich zum Zertifikatswert

1. Nationales Brennstoff-EHS: Verkaufsprozess ab 2021 - Zugangsvoraussetzungen für die Verkaufsplattform

- **Zulassungsvoraussetzungen werden derzeit mit Behörden abgestimmt**
- Nach Zustimmung der Behörden wird die EEX so schnell wie möglich über die Zulassungsvoraussetzungen und den Prozess informieren
- Allgemeine Grundsätze:
 - Teilnahmebedingungen werden einen angemessenen Ausgleich zwischen Offenheit und gleichzeitiger Sicherstellung der Integrität des Verkaufsprozesses schaffen
 - Teilnahme im Rahmen bestehender Arten von EEX/ECC-Mitgliedschaften möglich
 - Neue spezielle Art der EEX/ECC-Mitgliedschaft wird für den einfachen Zugang eingeführt
 - Zugang zum Verkaufsprozess ist auch indirekt über Intermediäre möglich
 - Potenzielle Käufer, die noch nicht EEX/ECC-Mitglied sind, haben somit mehrere Möglichkeiten:
 - Als reguläres Mitglied an der EEX/ECC
 - Als spezieller nEHS-Teilnehmer an der EEX/ECC
 - Durch Kauf über Intermediäre

2. Bedarf und Perspektiven für einen Sekundärmarkt?

- Verantwortliche dürfen bis zum 30. September des Folgejahres Zertifikate mit Vorjahresfälligkeit zukaufen, jedoch nur bis zu 10% der jeweiligen Fälligkeit, die sie am Ende des Kalenderjahres auf ihrem Compliance-Konto haben ('Nachkaufregel')
- Diese gesetzliche Regelung **stellt für Compliance-Unternehmen im Jahr 2021 eine besondere Herausforderung** dar, da der Verkaufsprozess für dieses Kalenderjahr erst im Oktober beginnen wird
- Generell kann diese Regel auch die **Etablierung eines Sekundärmarktes** rechtfertigen
- Die EEX wird die Marktteilnehmer nach ihren Bedürfnissen befragen, und wir sind auch gespannt auf Ihre Meinung:

Würden Sie einen Sekundärmarkt (Spot und Futures) als sinnvoll erachten?

- *Option 1: So früh wie möglich*
- *Option 2: Nicht von Anfang an, aber einige Zeit vor dem Beginn der "Auktionsperiode"*
- *Option 3: Wird erst benötigt, wenn nEHS in die "Auktions-Phase" eintritt'*

3. Ein Brennstoff-EHS auf europäischer Ebene?

Sektorale Erweiterung für effiziente Kohlenstoffbepreisung



Verbindliche Obergrenze für Emissionsmengen sichert eine kosten-effiziente Dekarbonisierung



Internalisierung der Kosten von Kohlenstoff, um wirtschaftliche Aktivitäten und finanzielle Investitionen zu steuern



Mitgliedsstaaten gehen bereits voran und bewegen sich mit unterschiedlichen Geschwindigkeiten



Gemeinsamer Ansatz bringt maximale Effektivität und Harmonisierung der Bemühungen



Größtmöglicher Umfang in einem System bietet einen höchst effizienten Markt, erhöhte Liquidität und Vielfalt in der Teilnahme

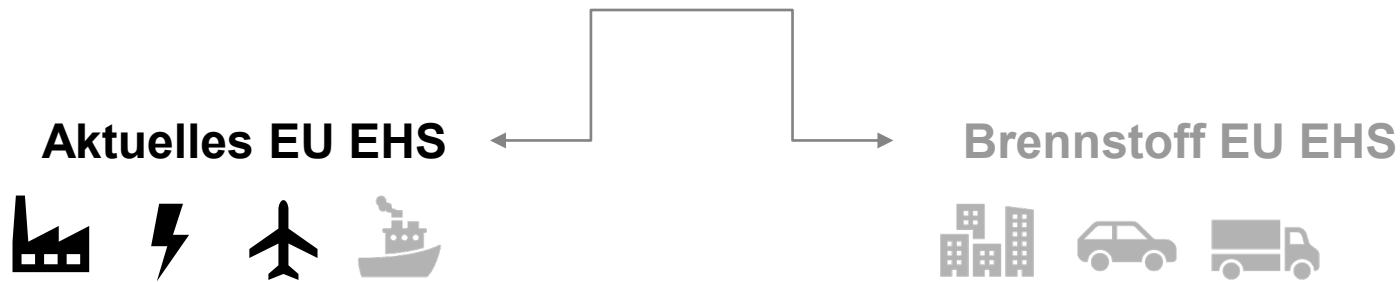


Ein Parallelsystem zum aktuellen EU-EHS als Zwischenlösung, um schneller zu handeln und die aktuelle Qualität zu erhalten

3. Ein Brennstoff-EHS auf europäischer Ebene?

Wie ein vorläufiges Parallelsystem / "Mittelweg" aussehen könnte

EU-Kohlenstoffbudget



- Volumenbasiert, LRF, freie Preisbildung
- Nachgelagertes System beibehalten

- Volumenbasiert, LRF, freie Preisbildung
- Erlaubt potentiell abweichendes effektives Preissignal
- Potentiell vorgelagertes System

- Voraussetzungen für die Vereinigung der beiden Systeme: politische Kompatibilität, Ambitionen für die Integration
- Flexibilitäten zwischen den parallelen Systemen, um den Übergang zu einem System im Laufe der Zeit zu glätten, z. B. schrittweise Erhöhung der Fungibilität mit zunehmender Marktreife (quantitative Grenzen, ein-/zweiseitige, analoge internationale Kredite)

3. Ein Brennstoff-EHS auf europäischer Ebene? Was ist Ihre Präferenz?

Wie stehen Sie zu der aktuellen Diskussion, ob Kraftstoffsektoren auf europäischer Ebene einer Kohlenstoffbepreisung unterworfen werden sollten oder nicht?

- *Option 1: Kein Brennstoff-EHS auf europäischer Ebene*
- *Option 2: Ja, aber als separates System parallel zum EU-EHS ohne jegliche Verknüpfung*
- *Option 3: Ja, zunächst als separates System neben dem EU-EHS, dann schrittweise Einbeziehung in das EU-EHS*
- *Option 4: Vollständige Integration der Brennstoffsektoren in das EU-EHS von Anfang an*

4. Fragen & Antworten

Gibt es Fragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

André Tzschoppe (EEX), Expert Environmental Markets
Christian Fleischer (EEX), Head of Sales Environmental Markets
Robert Gersdorf (EEX), Market Policy Expert

Weitere Informationen und regelmäßige Updates werden unter
www.eex.com zur Verfügung gestellt